

Plakate der Giuventüna in der Silvesternacht

WBG Suot Staziun, RPK
Meng Meinrad

Cussagl da fundaziun da l'ufficina engiadinaisa per giarsuns falegnams I
Stiftungsrat Eng. Lehrwerkstatt für Schreiner

Huder Jon Fadri

Cussagl da fundaziun per promover la furmaziun da giarsuns I
Stiftungsrat Förderung Lehrlingsausbildung

Huder Jon Fadri

Die Delegiertenliste wird auf der Website www.samedan.ch laufend aktualisiert.

>Die Gemeindeverwaltung

Gemeindetageskarten – Änderungen ab 1. März 2017

Causa ün augmaint da predsch da la Viafier svizra cuostan las cartas dal di a partir dals 1. marz 2017 però CHF 45 impè da CHF 42. Scu fin uossa paun ellas gnir retrattas al secretariat da la vschinauncha.

Preiserhöhung

Die Gemeindetageskarten, welche auf dem Gemeindesekretariat Samedan bezogen werden können, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Dienstleistung wird von den Einwohnerinnen und Einwohnern und von Gästen rege benutzt. Aufgrund einer Preiserhöhung der SBB werden die Gemeindetageskarten mit

Gültigkeit ab 1. März 2017 für CHF 45 anstatt wie bisher für CHF 42 verkauft.

> Gemeindeverwaltung

Plakate der Giuventüna in der Silvesternacht

Bun Di, Bun An

Pü bod, cur cha'ls sains dal clucher nun eiran auncha electrifichos, sunaiva la Giuventüna ils sains per congiedier l'an vegl e bivgnanter l'an nouv. Ün'otra üsanza da Silvester d'eira cha'ls giuvens faivan barricadas davaunt las portas da las giuvnas nubilas e chaschunaivan cò e lo magari eir dans materiels. Pü tard pendaivane sü binderas cun salamuiras divertentas davart la politica locala. Qui-sta üsanza s'ho mantgnida fin hoz in fuorma dals placats.

Das alte und neue Jahr wurden früher, als das Glockengeläute in Samedan noch nicht elektrifiziert war, von der Giuventüna aus- und eingeläutet. Zudem war es Sitte, dass in der Silvesternacht die Burschen vor den Haustüren der ledigen Frauen Holzbarrikaden errichteten. Auch wurden Fensterläden ausgehängt und versteckt. Der derbe Spass endete meist mit einiger Sachbeschädigung, und mitunter auch einigem Ärger. Anstelle von Barrikaden montieren heute die Burschen Spruchbänder mit lustigen Schnitzelbänken über lokalpolitische Begebenheiten des vergangenen Jahres auf dem Dorfplatz (Quelle: Dolf Kaiser, Dorfchronik Samedan, Alte Sitten und Gebräuche, S.

164). Dieser Brauch hat sich bis heute mit den Plakaten der Giuventüna erhalten. Die Illustrationen der Silvesternacht 2016 sind in dieser Padella abgebildet.

>Die Gemeindeverwaltung

Sirentest

In marculdi, ils 1. favrer 2017, vegnan in tuot la Svizra fats ils tests annuels da las sirenas da protecziun civila. Quels servan d'üna vart a la controlla da la funcziun, da l'otra vart sune eir üna bun'ocasiun per la populaziun d'imprender a cugnuescher ils differents signels d'alarm.

Alarm generel

A las 13.30 ed a las 13.45 strasuna ün tun oscillant reguler düraunt ün minut. Cun que cha's tratta d'üna controlla, nu stu la populaziun reagir. Scha quists signels vessan però da succeder sainza preavis, alura vulesse que dir, ch'ün prieve es pussibel. Tar l'alarm generel as stu vess alura tadler radio, seguir las indicaziuns da las autoriteds ed infurmer als chantunais. Ulteriuras infurmaziuns as chatta a la fin dal cudesch da telefon sülla pagina "Alarmierung der Bevölkerung", sü tele-text pagina 680 e sülla website www.sirentest.ch

L'uffizi federal da la protecziun da la populaziun dumanda in cletta pel disturbi da quistas controllas.

Am Mittwoch, 1. Februar 2017 finden in der ganzen Schweiz die jährlichen Sirentests von 13.30 bis 15 Uhr statt. Die Si-



renentests dienen einerseits der Überprüfung der Funktionsbereitschaft der Sirenen und andererseits der Bevölkerung zum Kennenlernen der Alarmsignale, mit denen sie bei akuter Gefahr alarmiert wird.

Allgemeiner Alarm

Der allgemeine Alarm wird um 13.30 Uhr durch die Gemeinden ausgelöst. Um 13.45 Uhr wird der Alarm wiederholt. Beim allgemeinen Alarm handelt es sich um einen regelmässigen auf- und absteigenden Ton von einer Minute Dauer. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Wenn das Zeichen des allgemeinen Alarms jedoch ausserhalb der angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Verhaltensanweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf den hintersten Seiten jeder Telefonbuch-Nummer im Merkblatt „Alarmierung der Bevölkerung“. Die Angaben können auch auf Teletext, Seite 680 und auf der Website www.sirenentest.ch nachgelesen werden. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

> Amt für Militär und Zivilschutz

Verkehrsführung während dem Chalandamarz 2017

Düraunt il Chalandamarz, da las 7.30 a las 18.00, es la via traunter l'hotel Bernina e Plaz serreda per tuot il trafic motoriso. Ün'excepciun vela pels cunfinants. Ils quartiers Chiss, Surtuor, Vals e Puoz sun accessibels sur Crusch. La barriera tar la scoula resta avierta. Per plaschair manascher cun precauziun sül areal da la scoula. Grazcha fich per l'inclotta.

Am Chalandamarz ist die Dorfdurchfahrt zwischen Hotel Bernina und Plaz ab 7.30 bis 18 Uhr für jeden motorisierten Verkehr gesperrt. Anstösser sind von dieser Regelung ausgenommen. Die Quartiere Chiss, Surtuor, Vals und Puoz sind über die Strasse Crusch erreichbar. Die Barriere bei der Schulanlage Puoz bleibt während dieser Zeit offen.

Wir danken für das Verständnis und bitten Sie, im Bereich der Schulanlage vorsichtig zu fahren.

> Gemeindeverwaltung

Abfallsammlung Öffnungszeiten Gemeindewerkhof

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 13.30 bis 17 Uhr für die unentgeltliche (bei Kleinmengen) Abgabe von Sperrgut, Altglas, Altpapier und Karton, Altöl, PET, Weissblech und Grünabfällen. Zusätzlich ist der Werkhof ab dem ersten Samstag im Mai bis zum dritten Samstag im Oktober von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten ABVO Samedan

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr sowie Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Weitere Informationen zur Abfallentsorgung sind der Website www.samedan.ch (Rubrik Technische Betriebe, Abfallentsorgung) zu entnehmen.

> Das Bauamt

Direkte Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuer 2016

L'inviament spordscha üna soluziun per la granda part dals problems in connex culla declaraziun d'impostas. Il plü grand agüd offra la software „SofTax“, chi po gnir chargeda sül egen computer da la homepage www.stv.gr.ch. Sün quista homepage as chatta eir otras infurmanziuns. L'uffizi cumünel d'impostas güda tar tuot las dumandas in connex cullas impostas (T 081 851 07 02 ubain steuerungramt@samedan.gr.ch.). Persunas natürelas cun domicil i'l chantun paun trametter eir electronicamaing lur declaraziun d'impostas, fatta cun SofTAX GR.

Nouv: La declaraziun d'impostas ho da gnir tramissa a: Kantonale Steuerverwaltung GR, Verarbeitungszentrum 1/KO, Steinbruchstrasse 18, 7001 Chur. Duman-das per **prolonger il termin** haun da gnir inoltradas a: Kantonale Steuerverwaltung GR, Fristgesuche/KO, Steinbruchstrasse 18, 7001 Chur (T 081 257 34 93, www.stv.gr.ch, E-Mail fristgesuche@stv.gr.ch).

Pels quints d'impostas provisorics pel 2016 vela ün fit da retard da 4% ed ün fit da bunificaziun dad 0.2%. Imports da suot 300 francs vegnan miss in quint pür tar la taxaziun definitiva.

Einreichung der Steuererklärung

Gegenüber dem Vorjahr sind nur wenige Änderungen an den Formularen und der Wegleitung vorgenommen worden. Die Wegleitung hilft Ihnen, die Steuererklärung richtig und einfach auszufüllen. Für die meisten Fragen und Probleme sind in dieser Lösungen aufgezeigt. Sollten dennoch Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindesteueramtsamt (T 081 851 07 02 oder steueramt@samedan.gr.ch). Weitere Informationsquellen finden Sie auf der Homepage www.stv.gr.ch. Die grösste Hilfe bildet das „Downloaden“ der „SofTax“ über die Homepage www.stv.gr.ch. Mit SofTAX GR erstellte Steuererklärungen für Einkommen und Vermögen natürlicher Personen mit Wohnsitz im Kanton können auch elektronisch übermittelt werden.

Versand der Steuererklärung: Neu muss diese an die Kantonale Steuerverwaltung GR, Verarbeitungszentrum 1/KO, Steinbruchstrasse 18, 7001 Chur gesendet werden.

Fristverlängerungen

Gesuche um Verlängerung der Einreichfrist müssen vor Ablauf der Frist an die Kantonale Steuerverwaltung GR, Fristgesuche/KO, Steinbruchstrasse 18, 7001 Chur (T 081 257 34 93, www.stv.gr.ch, E-Mail fristgesuche@stv.gr.ch) eingereicht werden (Register-Nr., Name, Vorname, Adresse und die gewünschte Frist für die Einreichung der Steuererklärung). Die Gesuche werden nur dann beantwortet, wenn diesen nicht oder nur teilweise entsprochen werden können.

Provisorische Steuerrechnung 2016

Alle Steuerpflichtigen haben Ende Januar 2017 die provisorischen Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuerrechnungen durch die kantonale Steuerverwaltung Chur zugestellt erhalten. Steuerrechnungen unter CHF 300 werden erst nach der definitiven Veranlagung in Rechnung gestellt. Der Verzugszins für das Kalenderjahr 2016 beträgt 4% und der Vergütungszins 0.2%.

> Gemeindesteueramtsamt Samedan

Theoriekurse Kat. F/G

Lernen mit 13 – Fahren mit 14

Bist Du 13-jährig oder älter und möchtest landwirtschaftliche Fahrzeuge (bis

30km/h) oder Mofa fahren? Möchtest Du Bescheid wissen in der Verkehrstheorie und der Unfallverhütung? Die Sektion Graubünden des Schweiz. Verbandes für Landtechnik (SVLT-GR) bietet Vorbereitungskurse mit gleichzeitiger Theorieprüfung der Kat. G ab dem 13. Geburtstag an. Nach bestandener Prüfung erhältst Du den Führerausweis und somit die Fahrberechtigung frühestens zu Deinem 14. Geburtstag.

Der Kurs wird von einem Fahrlehrer geleitet und dauert 2x 1/2 Tag. Am ersten Kurstag wird die Theorie vermittelt und auch aufgezeigt, wie Du lernen sollst. Da die Prüfung am Schluss des zweiten Kurstages absolviert wird, ist das intensive Studium daheim enorm wichtig.

Der Kurs bildet eine solide Grundausbildung, wovon Du auch bei der späteren

Basistheorie (Kat A1 + B) profitieren kannst. Der Theoriekurs kostet CHF 90 (Mitglied SVLT-GR CHF 70). Die Gebühren für Führerausweis und Prüfung werden separat vom Strassenverkehrsamt verrechnet. Der Kurs in Samedan findet am Mittwoch, 30. August 2017 (Teil 1) und am Mittwoch, 13. September 2017 (Teil 2 + Prüfung) statt. Weitere Informationen: SVLT-GR, Frau Luzia Föhn, Zollbruckweg 14, 7302 Landquart, T 081 322 26 43, E-Mail foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch.

>Die Gemeindeverwaltung

Gemeinsame Mittagessen 60+

Gemeinsame Mittagessen Senioren 60+

um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants



Dezember

Donnerstag, 2.2.17	Kirchgemeindehaus, für alle Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 od. 081 852 37 22	
Donnerstag, 9.2.17	Restaurant Central Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Donnerstag, 16.2.17	Restaurant Central Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00
Donnerstag, 23.2.17	Restaurant Central Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 52 47	Menü inkl. Kaffee Fr. 19.00

Für Fragen: T 081 850 10 50

Abholdienst nach Vereinbarung.
Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen.

OK-Team

Historische Bilder von Samedan – eine nostalgische Rückschau

Jacob Graf sel. hat über die Jahre eine Sammlung von Reproduktionen alter Bilder, Postkarten und Fotografien von Samedan aus vergangenen Zeiten angelegt. In einer Serie wird die „nostalgische Rückschau“ – so bezeichnete Jacob Graf seine Sammlung – in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitschrift „La Padella“ veröffentlicht.



Crasta



Die Chesa Salvet in Crasta nach einer Zeichnung von 1860. Dieses hübsche Engadiner Haus war schon im Jahre 1552 dokumentiert. Am Anfang des 18. Jahrhunderts war es im Besitze einer Familie Salvet, die dann nach Italien auswanderte und von der Emigration nicht mehr zurückkehrte. 1804 ging das Haus an die Familie Tester über, die es etwa sechs Jahrzehnte später abriess und durch eine Villa mit flachem Dach nach italienischem Stil ersetzte.



Die Villa Tester um das Jahr 1899. Die nach Italien ausgewanderten Engadiner bauten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zahlreiche solcher Villen als Sommersitz in ihrer Heimat. Etliche liessen ihren noch stillen Engadiner Besitz in eine Villa umgestalten. Dies war der Trend der Zeit. Viel alte Bausubstanz ging damals für immer verloren.

Die Villa Tester wurde in den Jahren 1912/13 noch aufgestockt und zu einem stattlichen Wohnhaus erweitert. 1969 wurde das Haus an eine Gesellschaft verkauft, weil der Unterhalt zu teuer wurde. Die Firma Testa AG, St. Moritz hatte das Haus übernommen. Diese liess nun mehrere Eigentumswohnungen einbauen, so dass das Haus heute diesen stattlichen Anblick bietet. Dolf Kaiser, der in diesem Haus aufgewachsen ist, beschreibt in seiner Publikation "Chesas veglias da Samedan, tom II" die Geschichte des Hauses recht ausführlich.



Zivilstandsnachrichten

(Mitte Dezember bis Mitte Januar)

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

19. Dezember

Ladner Anna, geb. 29. Mai 1927, Bürgerin von Jenaz GR

10. Januar

Niggli Johann Jacob (Jack), geb. 20. Oktober 1927, Bürger von Fideris GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 9 favrer

a sar Morrin Acheson pel 92evel anniversari

ils 16 favrer

a sar Balthasar Messmer pel 95evel anniversari

a sar Werner Aeberhard pel 75evel anniversari

ils 18 favrer

a duonna Marianne Pedrolini geb. Cernko pel 96evel anniversari

ils 20 favrer

a duonna Chatrina Bazzell geb. Plouda pel 90evel anniversari

ils 21 favrer

a sar Karl Keller pel 90evel anniversari

ils 26 favrer

a duonna Verena Pozzi geb. Schubiger pel 85evel anniversari

ils 27 favrer

a sar Hans Rudolf Näf pel 75evel anniversari

Nus giavüschains a las gublieras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan

Chalandamarz 2017



La primavaira hoz festina, quel di da l'an a nus taunt cher. Chalandamarz in Engiadina, chi nu vuless cun nus güvler! Laschè'ns entrar in vossas chesas, furtüna nus vulains as mner. Scha'ns dais qualchosa chi ans plescha, l'ingrazchamaint nu lains schmancher. Eir quist an vain festagio il Chalandamarz tenor la veglia tradiziun Samedrina. Las scolaras ed ils scolars da las 9evlas classas sun fatschendos daspö bümaun cun l'organisaziun dal cortegi da Chalandamarz. La ruta, ils lös da posas cun schlupper la geischla ed il chaunt as vezza il program in segua.

Auch in diesem Jahr bereiten die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen den Chalandamarzumzug vor. Seit Neujahr laufen die Vorbereitungen für dieses Fest. Die Route mit den Pausen, den Geisselwettkämpfen und dem Gesang sind aus dem folgenden Programm ersichtlich.

Bal da Chalandamarz

Chalandamarzball

4. März 2017, Sela polivalenta Promulins
4. März 2017, Mehrzweckhalle Promulins

Program

Programm

18 Uhr: Produzziun da teater / Theaterproduktion



19.30 Uhr: Bal da Chalandamarz / Chalandamarzball
22.15 Uhr: Polonesa / Polonaise
23 Uhr: Finischun dal bal da Chalandamarz / Ende des Chalandamarzballs

Quist an nouv:

Proget da pilot per ün an

Las mattas da la primara as paun partìciper facultativamaing al cortegi da Chalandamarz.

In diesem Jahr neu:

Pilotprojekt für ein Jahr

Die Mädchen der Primarklassen können fakultativ am Chalandamarzumzug teilnehmen.

>Gian Reto Schmid

Besuch vom Ski-WM Maskottchen „Moritz“ anlässlich der Ticketvergabe für die Schüler



Die Schülerinnen und Schüler der Gemeineschule Samedan freuen sich auf die Ski-WM

Ils organisatoors dal Champiunedi mundiel da skis haun assegno üna naziun partecìpeda a mincha scola da l'Engiadin'Ota. L'ideja es cha las scoulas s'occupan düraunt püs mais cun quist pajais. Impü sun scolaras e scolars invidos da gnir a l'occurrènta da teams dals 14 favrer. Al böt dèssan els incurascher ed animer cun binderinas e sbragizi als atlets da „lur“ naziun.

Samedan ho survgnieu la Norvegia. A maun da differentas acziuns es quist pajais daspö settember adüna darcho preschaint illas classas. La segunda dumengia d'Advent haun differentas classas per exaimpel chanto chanzuns norvegiaias e quinto ün'istorgia d'Advent sün Plaz. Daspö la mited schner sventulescha eir la bindera norvegiaisa sün piazza da scola.



Chalandamarz 2017

Marculdi, ils 1. marz 2017 / Mittwoch, 1. März 2017

Cortegi dal Chalandamarz aunzmezdi / Chalandamarzumzug am Vormittag

Temp Zeit	1. sain / 1. Senn Severin Fenner	scossas unidas Vereinigter Umzug	2. sain / 2. Senn Danilo Cortesi
6.15		Reuniun sün scoula Chaunt	
6.25		Cortegi Scoula – Bügl da la Nina – Des Alpes – Via retica – Hotel Bernina – Plazzet – San Bastiaun – Ariefa	
7.15	Via Veglia		Viergias Ariefa
7.35		Cruscheda Via Veglia Chaunt	
7.40	San Bastiaun a schnestra		San Bastiaun a dretta
8.00		Plazza Chesa Lenzburg Chaunt Geischlas	
8.10	San Bastiaun a schnestra, Suot Funtanella, Plazzin		San Bastiaun a dretta, Des Alpes, Plazzin
8.30		Plazzin Marenda e chaunt Geischlas	
9.15	Bügl da la Nina, Surtuor		San Bastiaun, Surtuor, Chiss
9.40		La Tuor Chaunt Geischlas	
9.55	Surtuor, Plaz		Surtuor, Plaz
10.15		Plaz Marenda e chaunt Geischlas	
11.00	Crasta, Plazzet		Crappun
11.30		Plazzet Chaunt Geischlas	
11.45	Plazzet a schnestra		Plazzet a dretta
12.00		Posta Chaunt	

Cortegi dal Chalandamarz zievamezdi / Chalandamarzumzug am Nachmittag

Temp Zeit	1. sain / 1. Senn Severin Fenner	1. sain 1. Senn	2. sain 2. Senn	2. sain / 2. Senn Danilo Cortesi
13.30	Reuniun Cruscheda Funtanella			Reuniun Chesa da Golf
13.30	Cristolais, Funtanella			A l'En
13.45		Chaunt Funtanella	Chaunt A l'En	
13.55	Funtanella Vals, Puoz, Crusch, Ospidel			Cho d'Punt, Sper l'En, Coop, Via retica, Suot Staziun
15.30		Ospidel Engiadin'ota Chaunt Marenda	Dmura Promulins Chaunt Marenda	
16.00	Via Quadratscha			Promulins, Mulins
16.15		Reuniun Posta		
16.20		Cortegi Posta – Plazzet – Planta		
16.30		Chaunt Chesa Planta		
16.40		Plazzet – Via da scoula–Scoula da Samedan		
16.45		Scoula da Samedan Spartiziun da las donaziuns		



Foto: Claudio Chiogna

Die Organisatoren der FIS Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2017 in St. Moritz haben die Oberengadiner Schulen zum Nationen-Team-Event am 14. Februar eingeladen. Jeder Gemeinde wurde schon frühzeitig eine Nation zugewiesen, mit der Absicht, dass sich die Schulen intensiv mit der entsprechenden Nation enger befassen. Die Verantwortlichen unserer Schule beschäftigen sich schon seit Beginn des neuen Schuljahrs, also unmittelbar nach den Sommerferien, mit dem Thema „Norwegen“ als Schulmotto sehr ausführlich.

Ein erster Höhepunkt fand am 2. Adventssonntag im Rahmen der Adventsfeierlichkeiten auf dem Dorfplatz von Samedan statt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen und der 4. Klasse B der Gemeindeschule Samedan und dessen Lehrerinnen erzählten eine Adventsgeschichte aus Norwegen und sangen dazu Lieder aus dem hohen Norden. Damit wurde bereits in der Adventszeit eine Brücke zur Ski-WM geschlagen. Das Publikum konnte die Geschichte auch noch in Bildern direkt mitverfolgen, da das bebilderte Buch Seite für Seite direkt grossformatig mit Beamer auf die Kirchenmauer projiziert wurde. Zum Abschluss des gelungenen Adventsfestes wurde auch das bekannte Lied „Stille Nacht“ mehrsprachig, also nebst Romanisch und Deutsch auch auf Norwegisch an die Wand projiziert, mit dem ausdrücklichen Wunsch, das Publikum möge das Schlusslied zusammen mit dem Schülerchor singen. Und das Publikum sang begeistert mit. Inzwischen wird in der Schule eifrig auf den Nationen-Team-Event vom 14. Febru-

ar hingearbeitet. Rund 140 Samedner Schülerinnen und Schüler samt Lehrerschaft werden im Zielbereich „ihr“ Team farbig und sicher auch lautstark anfeuern und die vom WM-Organisationskomitee überreichten Norweger-Fähnlein schwingen. Am 13. Januar wurde auf dem Schulareal die Norwegerfahne feierlich enthüllt und – eingemittelt von der Schweizer- und Samedner Fahne – bei Schneefall und heftigen Windböen gehisst.

>Claudio Chiogna



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar

17 Uhr Dorfkirche St. Moritz: FIS Ski WM Eröffnungsgottesdienst zum Thema Licht und Vergänglichkeit

Sonntag, 12. Februar

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz. Pfr. Michael Landwehr

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz. Sozialdiakon Hanspeter Kühni

Sonntag, 26. Februar

10 Uhr Kirche Crasta: Gottesdienst Kreis Mitte, Pfarrer Markus Schärer, Celerina
17.15 Uhr: Kirche im Weissen – Winter-Wander-Stationen-Gottesdienst, Pontre-

sina Palü – Hotel Morteratsch, „Ich bin dann mal unterwegs ...“ mit Pfarrerin Maria Schneebeli, Pontresina und Pfarrer Michael Landwehr, Samedan

Dienstag, 28. Februar

17.15 Uhr: Kirche im Weissen – Unterwegs unterm Sternenzelt, Bergstation Chantarella-Bahn, besinnlicher Fackelzug zum Berghotel Randolins mit Liedern und geistlichen Impulsen, Pfr. Michael Landwehr

Weihnachtsspiel der 4. Klasse

Bei der Bös-chin-Feier vom 24. Dezember verzauberten Schüler und Schülerinnen der 4. Religionsklasse zusammen mit ihrer Katechetin Annatina Manatschal die Besucher und Besucherinnen in der Kirche Plaz. Mit dem Krippenspiel „Ein grosser Tag für Vater Martin“ ernteten die Kinder grossen Applaus. Vater Martin lebt ganz allein für sich in einem gemütlichen kleinen Dorf im weiten Russland. Er ist Schuhmacher und immer fröhlich – oder doch fast immer. Eines Tages erwartet Vater Martin hohen Besuch. Doch der kommt ganz anders als er es sich vorgestellt hat. Gott kommt beim Schuhmacher gewissermassen inkognito vorbei. Er besucht ihn in der Gestalt von ganz gewöhnlichen Menschen. Als einfacher Mensch, beladen mit konkreten Sorgen und Nöten, kommt Gott zum Schuhmacher: in der Person von Stefan, dem Schneeschaufler. Er kommt zu Martin als alleinerziehende Mutter mit ihrem Boppi, als streitende Kinder, denen er hilft Frieden zu schliessen. Der Schuhmacher nimmt die alltäglichen Sorgen und Nöte seiner Besucher ernst. Er legt Hand an, dort, wo es nötig ist – und er empfängt damit Gott bei sich. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und die Freude der Kinder am Spiel war augenfällig. Aber nicht nur sie freuten sich, sondern natürlich auch die anwesenden Eltern, Grosseltern, Nachbarn usw. Das Lied „Lo quella staila...“ bildete dann auch den stimmungsvollen Abschluss des eindrucklichen und gelungenen Weih-



nachtsspiels. Als dann am Ende der Feier die ganze Gemeinde in den Coral „Quaida not...“ einstimmte, hatte für alle Weihnachten begonnen. Den Beteiligten, die zur Bös-chin-Feier beigetragen haben, speziell aber den Kindern und ihrer Religionslehrerin Annatina Manatschal ein herzliches „grazcha fich, fichun“!

> Collage/Fotos: Annatina Manatschal

ReformAction – 500 Jahre sind nicht genug
Evangelisches Jugendfestival für Jugendliche ab 14 Jahren vom 3. bis 5. November in Genf. Die Reformation brachte Erneuerung in die Kirche, Veränderung in die Gesellschaft und die Bibel zu den Leuten. Das war vor 500 Jahren... und ist noch längst nicht Geschichte! Gemeinsam wollen wir drei Tage lang feiern, entdecken und Gott die Ehre geben. Gemeinsam setzen wir als junge Generation von Christen ein wichtiges Zeichen der Einheit und Vielfalt. Schliesse dich bei der Anmeldung unserer Gruppe „Cevi Ostschweiz“ an. Wir werden zusammen nach Genf und wieder zurück reisen und dort eine spannende und einmalige Zeit erleben! Auskunft: Kreisleiter Michael Kühni, v/o Sherpa E-Mail kuehnm99@hotmail.com, M 078 899 61 19. Aktuelle Details findest du auch auf der Webseite des Cevi Ostschweiz www.ceviostschweiz.ch oder www.reformation.ch

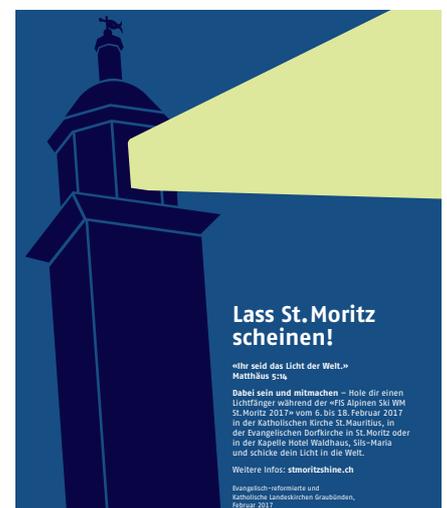
Weltgebetstag und Vorbereitungstreffen
Am Freitag, 3. März wird weltweit der Weltgebetstag (WGT) gefeiert. Für die Liturgie sind dieses Jahr Frauen aus den Philippinen verantwortlich. Auch in Samedan gestaltet eine ökumenische Gruppe eine WGT-Feier. Interessierte, die mit dem Kernteam zusammen die Feier vorbereiten möchten, sind an den beiden Vorbereitungsabenden herzlich willkommen. Mittwoch, 15. und Dienstag 21. Februar 20 Uhr Chesa da pravenda (KGH):

Die Landeskirchen Graubündens an der „FIS Alpinen Ski WM St. Moritz 2017“
St. Moritz sendet sein Licht in die Welt
Die beiden Landeskirchen Graubündens sind unter dem Titel „Licht und Vergänglichkeit“ mit einem aussergewöhnlichen Projekt an der „FIS Alpinen Ski WM St. Moritz 2017“ präsent. Dabei steht der „Schiefe Turm von St. Moritz“ mit einer interaktiven Lichtinstallation im Zentrum. Beim Eröffnungsgottesdienst werden prominente Persönlichkeiten an einem Podiumsgespräch zu Gast sein, eine Interview-

reihe mit Sportlern, Touristen und Einheimischen und ein Lounge-Gespräch „Der Mensch unter dem Skihelm“ runden den Auftritt der Landeskirchen Graubündens ab. Die Leitidee des kirchlichen Rahmenprogramms an der „FIS Alpinen Ski WM St. Moritz 2017“ ist „Licht und Vergänglichkeit“. Das Thema soll viele Menschen abholen und gleichzeitig ganz bewusst einen Kontrapunkt zu einer eher lauten und geschäftigen Ski-WM setzen. Dazu Projektleiterin Barbara Grass: „Wir haben das Thema gewählt, weil wir damit viele Menschen in ihrem Erleben abholen können. „Licht und Vergänglichkeit“ meint die Höhen und Tiefen des Lebens, die jeder von uns erlebt. Für einen Spitzensportler können das sportliche Triumphe oder schwere Niederlagen sein. Für andere Menschen ist das Familie, eine erfüllte Partnerschaft, Erfolge im Beruf oder eben auch Trennungen, Krankheiten und andere Brüche im Leben.“ Eröffnungsgottesdienst mit Podiumsgespräch.
Am Eröffnungsgottesdienst kommen spannende Gäste bei einem Podiumsgespräch zu Wort. Der Fernsehmoderator Ruedi Josuran spricht unter anderem mit der Alt-Bunderrätin und Präsidentin Pro Senectute Schweiz Evelyn Widmer-Schlumpf, mit dem erfolgreichen Hotelier Felix Dietrich, Hotel Waldhaus Sils-Maria und einem Überraschungsgast aus dem alpinen Rennsport über die persönlichen Wechselfälle des Lebens und die Frage danach, was ein gelungenes Leben ausmacht. Gottfried Locher, Präsident des Schweizer Evangelischen Kirchenbundes hält die Predigt im ökumenischen Gottesdienst.
Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst, Sonntag 5. Februar 2017, 17 bis 18.30 Uhr, Evangelische Dorfkirche St. Moritz, anschliessend Eröffnung Lichtinstallation am „Schiefe Turm von St. Moritz“. Interaktives Kunstwerk: Lass St. Moritz scheinen! Der „Schiefe Turm von St. Moritz“, Rest der Mauritiuskirche aus dem 18. Jhd., steht für Vergänglichkeit. An diesem Ort, der St. Moritz seinen Namen gab und zentral in St. Moritz Dorf liegt, entsteht ein interaktives Kunstwerk, das auf besondere Weise die Vergänglichkeit mit dem Licht verbindet. Eine Installation des Künstlers René Hildebrand bringt mit sogenannten Lichtfängern den Ort zum Leuchten. Durch Interaktion, d.h., die Lichtfänger werden von Besuchern auf noch leere Stangen der Installation gesteckt, wird eine grosse Leuchte im „Schiefe Turm“ ausgelöst und St. Moritz schickt das Licht in die Welt. „Ihr seid das Licht der Welt“. So wird die Botschaft aus

der Bergpredigt „Ihr seid das Licht der Welt (Mt. 5:14), die aktueller denn je ist, in dem Projekt der beiden Landeskirchen aufgegriffen und auf besondere Weise visualisiert. Dazu Barbara Grass: „Gleichzeitig regen wir die Leute an, innezuhalten. Man kann nicht immer im Rampenlicht stehen, Erfolg ist vergänglich. Aber gerade die Integration von Höhen und Tiefen macht das Glück und die Fülle des Lebens aus.“ Die Lichtfänger sind während der „FIS Alpinen Ski WM St. Moritz 2017“ in der katholischen Kirche St. Mauritius, in der Evangelischen Dorfkirche St. Moritz und in der Kapelle des Hotel Waldhaus, Sils-Maria erhältlich. Interviewreihe und Lounge-Gespräch „Der Mensch unter dem Skihelm“. Mit einer Interviewreihe, durchgeführt von Konfirmanden, werden auch die Gedanken zum Projektthema aufgenommen und in die Welt getragen. Das sind Kurz-Interviews zum Thema mit den Besuchern der Ski-WM, Einheimischen, Sportlern, Jung und Alt. Es soll eine bunte, vielfältige Mischung geben, die auf der Website www.stmoritzshine.ch veröffentlicht wird. Wer ausserdem unter dem Hashtag # stmoritzshine eine Beitrag zum Thema postet, kann das Licht im „Schiefe Turm von St. Moritz“ ebenso auslösen. Zum Lounge-Gespräch in der Evangelischen Dorfkirche St. Moritz am 17. Februar, 20 Uhr erwartet Pf. Michael Landwehr unter anderem den Unternehmer und Direktor der Olympiakandidatur Graubünden 2022, Gian Gilli und die Olympiasiegerin 2014 von Sotchi, Dominique Gisin als Gäste. Weitere Infos ab 23. Januar 2017 auf: www.stmoritzshine.ch

Sonntag, 5. Februar, 17 bis 18.30 Uhr, Evang. Kirche St. Moritz
Eröffnungsgottesdienst zum Thema Licht und Vergänglichkeit. Mit Predigt von Gottfried Locher, Präsident SEK, und einem Po-



diumsgespräch mit den Gesprächsteilnehmern Eveline Widmer-Schlumpf, Alt-Bundesrätin und Präsidentin Pro Senectute Schweiz, Felix Dietrich, Hotelier Hotel Waldhaus Sils, ein Überraschungsgast aus dem alpinen Rennsport und Gottfried Locher, Präsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds. Moderation: Ruedi Josuran, Moderator „Fenster zum Sonntag Talk“, ERF-Medien. Einweihung Lichtinstallation und Leuchtturm beim Schiefen Turm von St. Moritz **Freitag, 10. Februar, 20.15 Uhr, Evang. Kirche St. Moritz**

„Der Mensch unter dem Skihelm“ – ein Lounge-Gespräch, u.a. mit dem Unternehmer und Direktor der Olympiakandidatur GR 2022 Gian Gilli und Dominique Gisin, Olympiasiegerin 2014, **Sotchi Sonntag, 19. Februar 2015, beim Schiefen Turm von St. Moritz** Lichtpflücken: Deinstallation der Lichtinstallation. Die Lichtfänger können gegen eine Spende bezogen werden.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Ökumenische Veranstaltungen

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 2. Februar, 12.15 Uhr Chesa da pravenda (KGGH). Einmal im Monat können Sie an einem gemeinsamen Mittagessen im Kirchgemeindehaus teilnehmen. Der Mittagstisch möchte Menschen aus allen Generationen zusammenbringen. Wir träumen davon, dass Jung und Alt einander mit Offenheit begegnen, sich aneinander freuen und voneinander gewinnen. Ein kleiner Input wird den Mittag jeweils abrunden. Der Preis inkl. Getränken, Dessert und Kaffee beträgt ca. Fr. 8 / Kinder zahlen die Hälfte. Die Kochteams bitten um eine Anmeldung bis Mittwochmittag 12 Uhr beim evang.

Pfarramt, T 081 852 54 44 oder
T 081 852 37 22, Hanspeter Kühni

CEVI-Jungschlar Samedan/Oberengadin

Samstag, 25. Februar, 14 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGGH): Wir treffen uns regelmäßig am Samstagnachmittag und erleben zusammen ein tolles Programm im Wald oder im Haus mit Spielen, Geschichten, Zeltbau, Basteln, Kartenkunde, Kochen und vielem mehr. Dabei versuchen wir, den Spass mit sinnvollen Inhalten zu verknüpfen. Wir führen im Herbst unser Chapella-Wochende durch, gehen im Juni auf unseren Hajk und geniessen die Lagerfeueratmosphäre im Sommerlager. Für Kinder und Jugendliche ab Kindergarten. Neu bieten wir ein spezielles Fröschi-Programm für die Jüngsten an. Schnuppern ist jederzeit möglich! Info: www.cevi-samedan.ch, Fadri Barandun, Sarina Kühni, Riccarda Kühni und Livio Steiner

Cevi-Team

Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr: Cevi-Team, Chesa da pravenda (KGGH), Teamhock und Vorbereitung

Voranzeige: Kinderlager 2017

Das ökumenische Kinderlager für Samedaner Kinder der 3. bis 6. Klasse findet diesen Frühling vom 6. bis 13. Mai in Manenbach am Bodensee statt. Vormittags stehen Geschichten zum Lagerthema, das gemeinsame Singen und kreative Workshops auf dem Programm. An den Nachmittagen werden wir vermehrt die sportlichen Aktivitäten fördern, sei dies bei Gruppenspielen, Parcours oder Ausflügen in die nähere Umgebung. Für Spannung und eine unterhaltsame Woche sorgt ein engagiertes Leiterteam. Prospekte werden in der Schule verteilt. Auskunft: Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 oder Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76

Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 8. Februar, 15.30 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGGH): Gemeinsames Spielen und Spass haben. Begegnung und Austausch für Eltern oder Grosseltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Info E-Mail krabbeltreff.samedan@gmx.ch, Julie Durchholz, weitere Daten: 22. Februar.

Seniors Samedan

Dienstag, 28. Februar, 14.15 Uhr Sela Puoz: Seniors Samedan – Chalandamarzfeier mit Claudio Chiogna

Pro Senectute

Das Halbjahresprogramm mit Veranstaltungen und Kursen liegt im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf. Bestellung: T 0844 850 844



Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienste im Februar

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat 9 Uhr Santa Messa in italiano, Zuoz

2., 3., 4. Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier, dt., Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan deutsch

Donnerstag, 2. Februar, Marialichtmess – Darstellung des Herrn im Tempel

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Marialichtmess
Möglichkeit zum Empfang des Halssegens.

Donnerstag, 2. Februar

Mitenandzmittag im evang. Kirchgemeindehaus. Die Kochteams bitten um eine Anmeldung bis Mittwochmittag 12 Uhr beim evang. Pfarramt T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22

Montag, 27. Februar

17 Uhr Kinderfeier im Pfarreiraum

Ganz herzlich laden wir alle Vorschul-, Kindergarten- und Unterstufenschüler und

Schülerinnen zu unserer nächsten Kinderfeier ein. Wir freuen uns auf viele Kinder.
>Das Vorbereitungsteam.

Mütter und Väter, könnt ihr es euch vorstellen, den Jüngsten unserer Kirchgemeinde, euren Kindern, biblische Geschichten zu erzählen, mit ihnen zu feiern, Gott zu loben und mit den Kindern zu singen? Zur Erweiterung unseres Teams freuen wir uns über Ihren Anruf. Weitere Infos erteilt gerne Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

Seniorenachmittag

Dienstag, 28. Februar, 14.15 Uhr Chalanda-marz in der Sela Puoz.

Freitag, 3. Februar, 20 Uhr

Weltgebetstag in der evangelischen Kirche – „Bin ich ungerecht zu euch?“

Die Liturgie stammt vom den Philippinen, einem Inselstaat mit 7107 Inseln. Im Februar 1986 wurde Präsident Ferdinand Marcos in einer unblutigen Revolution vertrieben. Leider kam es im Land in der Folge immer wieder zu Unruhen. Wirtschaftlich stabiler wurde es erst in den letzten Jahren. Zwischen 120 und 170 Sprachen werden im Land gesprochen. Die meisten von ihnen haben verschiedene Dialekte, sodass es schlussendlich etwa 300 Sprachen sind. Englisch dient als offizielle Kommunikations- und Unterrichtssprache.

Mehr zu Land und Leuten erfahren wir in der Feier vom 3. Februar. Musikalische Begleitung: Fritz und Marlies Gallati. Im Anschluss verweilen wir bei Kuchen, Tee und Kaffee und lassen so die Texte und die Töne nachklingen.

Das Weltgebetstagsteam von Samedan trifft sich zum zweiten Mal zur Vorbereitung der Liturgie. Mittwoch, 15. Februar und Dienstag, 21. Februar um 20 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus. Nähere Auskünfte erteilen ihnen gerne Annatina Manatschal, T 081 852 44 24 oder Ursula Mühlemann T 081 52 55 76.

Ein kleines Lichtlein ging auf Reisen

Die Flamme brennt in Bethlehem, jahrein, jahraus in der Geburtskirche. Kurz vor der Adventszeit zieht es das Flämmchen hinaus in die weite Welt. Im Flugzeug hoch über den Wolken, betrachtet das Lichtlein die Welt. Die bange Frage kommt auf, wo komm ich bloss hin? Wer trägt mich wohl mit sich. Frieden möchte ich bringen. Frieden in eine Welt, die nichts nötiger hätte, als Frieden. Von Wien, wo ich gelandet bin,

trugen mich viele tausend Menschen, be-seelt vom Gedanken des Friedens, in viele Städte und Dörfer. Da wurde ich in Kirchen oder Pfarreiheimen bei Menschen privat bis Weihnachten gehütet. Jugendgruppen gestalteten mit mir zusammen ihre Weihnachtsfeier. Sogar ins Engadin, nach „Top of the World“, wurde ich getragen. Be-schützt und behütet auf der langen Reise von Zürich nach Zuoz und Samedan, wurde ich bereits in Zernez Menschen übergeben, die meine Botschaft des Friedens in ihre Täler und Dörfer trugen.

Auch wenn meine Flamme erloscht, die Kerze abgebrannt ist, dürft ihr alle das ganze Jahr hindurch bis zu meiner nächsten Ankunft, dem Motto „Bereit, Frieden zu stiften“ nachgehen.

>Ursula Mühlemann



P.S. Die aktuellsten Angaben finden Sie immer im Pfarrblatt. Weitere Info's auch unter; www.seelsor-geverband-bernina.ch



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch.

Männerriege Samedan

27. GROSSHALLEN - FAUSTBALLTURNIER



Samstag, 25. März 2017
ab 08.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Mehrzweckhalle Promulins
Samedan



Die **Männerriege Samedan** turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in

der **Mehrzweck-Halle Promulins**. Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

>Gregor Rominger Sektionsleiter Männerriege
T 078 751 81 24

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe Lesefreunde:

Folgende Medien haben wir für unsere Schüler neu eingekauft:

Für Kinder



Gian und Giachen und der furchtlose Schneehase Vincenz
Gian und Giachen stapfen durch die

weisse Bergwelt. Doch da ist noch einer. Der Schneehase Vincenz. Die beiden Steinböcke erschrecken sich ganz fürchterlich. Das können sie nicht auf sich sitzen lassen. Sie beschliessen, es Vincenz heimzuzahlen und ihn ebenfalls in Angst und Schrecken zu versetzen. Aber das ist gar nicht so einfach, denn der Schneehase Vincenz scheint sich vor gar nichts zu fürchten. Das witzige Bilderbuchdebüt der beiden Kultböcke Gian und Giachen, hin-reissend illustriert von Amélie Jackowski.



Das kleine schwarze Gespenst von Val Sinestra

Stefan MINO Bächler. Wer spukt denn da im Hotel Val Sinestra? Als die Familie Kruit das verfallene Kurhotel Val Sinestra im Schweizer Engadin übernimmt, weiss sie nicht, dass in diesem Gemäuer ein ganz besonderer Bewohner lebt. Im Untergeschoss ereignet sich Rätselhaftes und was genau hat es mit der Wanduhr im Turmzimmer auf sich? Bald darauf entdecken Daan und Imre, die beiden Söhne der Familie Kruit, was hinter den seltsamen Ereignissen steckt: Ein Gespenst hat in dem abgelegenen Hotel Quartier bezogen – und was für eins! Selten hat die Welt so ein fröhliches und freundliches Gespenst gesehen. Gemeinsam bestreiten die drei schon bald so manches Abenteuer und lehren einige unliebsame Besucher das

Fürchten. Da sind zum Beispiel der böse Geist Gerholm Kopfab, der Gespensterjäger Gustavson oder der dicke Österreicher, die alle dem Hotel Val Sinestra und dem kleinen schwarzen Gespenst ein Ende bereiten wollen. Doch zum Glück gibt es auch die Hexe Ormeli, ihres Zeichens ranghöchste Hexe des Planeten, die den Kruits und dem kleinen schwarzen Gespenst zur Hilfe eilt.

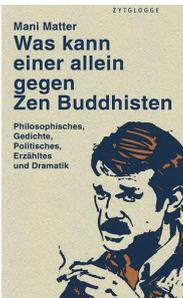
Für Erwachsene:



Schwarzmost

Kriminalroman – Daniel Badraun. Die Aussicht auf eine Weiterbildung bei der Kantonspolizei Thurgau kommt dem Silser Dorfpolizisten Gaudenz Huber äusserst gelegen. Seine

Frau hat den kalten, nassen Frühling im Engadin nämlich gründlich satt. Doch schon am ersten Tag muss Gaudenz merken, dass er nicht wegen der Weiterbildung hier am Bodensee ist. Er soll bei den internen Ermittlungen der Thurgauer Polizei helfen – und deren Hauptverdächtiger ist der Lieblingscousin seiner Frau ...



Was kann einer allein gegen Zen Buddhisten

Philosophisches, Gedichte, Politisches, Erzähltes und Dramatik – Mani Matter Der Poet – Unveröffentlichtes aus dem Nachlass Mani Matters

– Prosa, Gedichte, Dramatik und philosophische Texte
– Erstmals liegt das zu grossen Teilen fertiggestellte Stück „Der Unfall“ vor
Dieser Band mit Unveröffentlichtem aus dem Nachlass von Mani Matter zeigt die Breite seines Schaffens. Nach literarischen Gattungen geordnet gibt die Sammlung Einblick in Mani Matters frühe Texte, zeigt seinen Drang zu formulieren und seine Liebe zur Sprache und zur Philosophie, die seinem ganzen Werk zu Grunde liegt, und überall zu Tage tritt, ob in alltäglichen oder politischen Überlegungen, ob in Gedichten oder im Bühnenstück „Der Unfall“.

Sachbücher:

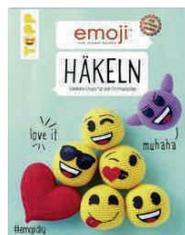


Fremdeln – Klammern – Trennungsangst

So helfen Sie Ihrem Kind liebevoll beim Loslassen – Elizabeth Pantley. Gelassen und entspannt in Trennungssituationen. Wird Ihnen schon

beim Gedanken an die bevorstehende Kitaengewöhnung mulmig? Hängt Ihr Kind aussergewöhnlich stark an Ihnen und fällt es ihm schwer, loszulassen? Da fremdelt das Kind plötzlich auf Omars Arm, es gibt Tränen beim Abschied in der Betreuungsstätte, oder ältere Kinder trauen sich nicht, auf Gleichaltrige zuzugehen. Trennungsangst kann sich sehr unterschiedlich zeigen – und ist doch ein ganz normales Phänomen in der Kinderentwicklung. Es zeigt die tiefe Liebe des Kindes und eine gute Bindung an Sie. Meist verschwindet die Trennungsangst wieder ganz von alleine.

- Trennen leicht gemacht: Üben Sie Trennungen schon ganz früh mit liebevollen Spielen, die Ihrem Baby oder Kind zeigen: Sie sind nicht ganz aus der Welt, wenn Sie mal gehen.
 - Stark machen: Stärken Sie Ihr älteres Kind in Gesprächen und mit Ritualen, damit es leichter den Mut fasst, sich von Ihnen zu lösen. Das erleichtert Ihrem Klein- und Schulkind die grossen und kleinen Abschiede, die das Leben mit sich bringt.
 - Trauen Sie sich selber: Gehen Sie bewusst mit Ihrer eigenen Trennungsangst um. Je gelassener und zuversichtlicher Sie selbst sind, umso gelassener ist Ihr Kind.
- Die Erfolgsautorin und vierfache Mutter Elizabeth Pantley beantwortet Ihre Fragen und bietet liebevolle Lösungen gegen die Angst.



Emoji Häkeln

Gehäkelte Emojis für jede Stimmungslage – Esther Konrad.

Emotionen ohne Worte... das können eigentlich nur Emojis. Die lustigen runden Kerlchen begleiten unseren Alltag. Und jetzt auch in selbst gehäkelter Form. Als Schlüsselanhänger oder Taschen-Charms machen sie unser Leben jetzt auch aus-

serhalb der digitalen Welt bunter. Ganz einfach gehäkelt und mit aus Filz ausgeschnittenen Gesichtern. Lachen wir, bis die Tränen kommen, dann lacht das Emoji mit. Sind wir cool as hell, begleitet uns das Sonnenbrillen-Emoji. Sind wir verknallt, dann verschenken wir natürlich Herzchenaugen. Also, sag es Emoji-Style.

Wir suchen:

Für unseren Verein der Biblioteca Samedan/Bever suchen wir auf März 2017 eine neue Kassier/in. Falls Sie Interesse haben uns zu unterstützen, melden Sie sich bei Herr Maurizio Greutert unter T 081 852 16 23 oder bei Frau Jeannette Jakob unter T 081 852 19 83.

Unsere Öffnungszeiten / Uris d'avertura:

Montag / lündeschi: 16 bis 18 Uhr
Mittwoch / marculdi: 16 bis 18 Uhr
Freitag / venderdi: 18 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Jeanette Jakob, Wilma Wetzler, Nikolina Meile, Sonja Von Gunten
E-Mail biblioteca@samedan.ch
T 081 851 10 17

Ludoteca

Das Neueste aus der Ludoteca

Monte Rolla



Wettrennspiel auf einem 3-dimensionalen Spielplan. Dieser wird durch einen Keil in der

Mitte keilförmig aufgestellt und zeigt eine Berglandschaft mit Fluss. Jeder Spieler besitzt zwei Kugeln, die er mittels Würfel Richtung Ziel zieht. Ständig muss mit den Kugeln der Fluss überquert werden und endet der Zug im Fluss kullert die Kugel in ihm an den unteren Teil des Spielplans. Dies kann je nach Position der Kugel von Vor- oder Nachteil sein. Gegnerische Kugeln können in den Fluss geschubst werden. Wer als Erster mit beiden Kugeln im Ziel ist, gewinnt. Ab 4 Jahren.



Brain Box Dinosaurier

Die jungen Dinosaurierfans tauchen ein, in die aufregende Welt dieser Urzeitwesen. Sie erfahren,

was der Name bedeutet, wie sie sich ernährt haben und viele weitere spannende Details. Gezeigt werden nicht nur bekannte Dinosaurier, wie der Tyrannosaurus, sondern auch weniger bekannte, wie der Giraffatitan oder der Zalmoxes. Ab 6 Jahren.



Blokus

Blokus ist ein Strategiespiel für die ganze Familie und besticht durch sehr kurze und einfache Regeln.

Trotzdem bietet das Spiel eine ganze Reihe von taktischen Möglichkeiten. Alle Spielenden versuchen möglichst viele der eigenen Steine auf dem Spielbrett anzulegen und gleichzeitig den anderen Mitspielenden die Möglichkeiten zu verbauen. Es wird eine Farbe ausgewählt, die von den Ecken des Spielbretts ausgehend abgelegt werden müssen. Alle gleichfarbigen Steine müssen dabei eine direkte Verbindung haben. Sie dürfen sich immer nur an den Ecken berühren – nie an den Seiten. Das Spiel ist zu Ende, wenn eine Person alle Steine abgelegt hat oder niemand mehr ablegen kann. Ab 7 Jahren.

Unsere Öffnungszeiten | Urais d'avertüra:

Montag | lündeschdi: 16 bis 18 Uhr
Freitag | venderdi: 18 bis 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ludoteca Samedan
Puoz 2 (Schulanlage)
7503 Samedan
T 081 850 0910
E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch

Da Privats – von Privaten

Tipps, Tricks und Rezepte für jede Küche Reibertatschi mit Rauchlachs und Sauerrahm

Für ca. 2 bis 4 Personen (Vorspeise oder Hauptgang) 750 gr. Kartoffeln geschält, roh durch die Bircherraffel (feiner als Röstiraffel) gerieben und gut ausgedrückt, 2 Eier, 2 EL Mehl, Salz, Kresse, Rauchlachs und Sauerrahm, Fettstoff zum Anbraten, Kartoffeln, Mehl, Eier und Salz zu einem Teig rühren. Die Tatschi mit Hilfe eines Löffels ins heisse Öl geben und goldbraun ausbacken. (Durchmesser ca. 6 cm) Die Tatschi auf ein Küchenpapier legen, damit das vorige Öl abtropft. Auf ei-

nem Teller wie folgt anrichten: erst ein Tatschi mit etwas Brunnenkresse belegen, eine fein geschnittene Rauchlachstranche obendrauf legen, und mit einem Tupper Sauerrahm ausgarnieren. Als Vorspeise serviert, benötigen Sie ca. 70 bis 80 gr. Rauchlachs.

Coworking-Space neu in Samedan

Samedan ist ein attraktiver Ferien- und Wohnort, deren angebotene Infrastruktur beachtenswert ist. Mit dem Spital, einem Wellnessbad, höheren Schulen und vielem mehr wird den Bewohnern eine gute Lebensqualität geboten. Samedan ist auch für seine moderne Architektur bekannt. Studenten und Kenner pilgern gerne in unserem Dorf, um sich weiterzubilden, die Ausstellungen in La Tuor zu besuchen, und um sich in einem der guten Restaurants zu stärken.



Neuerdings wurde im Gewerbehäus Islas in Cho d'Punt 10 (Migrolino) die Infrastruktur des Dorfes erweitert. Seit Dezember wurde im architektonisch preisgekrönten Gebäude ein Coworking Space eröffnet. Leute, die gerne ein eigenes Büro hätten, aber nicht den ganzen Tag alleine verbringen wollen, können sich in über 330m² einen Arbeitsplatz mieten. Sie können nur einen Tag buchen, für einen Monat oder sogar für länger einen fixen Platz haben. Auch Feriengäste finden hier die Möglichkeit, sich für einige Stunden zurückzuziehen, um sich der Arbeit zu widmen, während die Familie auf der Piste ist. Topmoderne Infrastruktur steht zur Verfügung. Eine Dachterrasse, um sich einen Moment zu erholen, Highspeed-Internet mit Glasfaser und ein professionelles Druckzentrum. Die Kaffeemaschine ist immer in Funktion, die wunderbare Aussicht ist motivierend. Digitale Nomaden fühlen sich hier wie daheim.

Neben dem Coworking-Space bietet Coworkengadin www.coworkengadin.com auch Sitzungsräume, die individuell jederzeit buchbar sind, und in über 140m² Schulungsräume mit dem nötigen Rüstzeug wie Whiteboard und Beamer. Hier können Kon-

ferenzen, Workshops oder Schulungen mit bis zu 40 Personen durchgeführt werden. Wollen Sie gerne die Räumlichkeiten anschauen oder wünschen Sie mehr Informationen? Kurt und Miarta Lazzarini stehen Ihnen zusammen mit den Mitarbeitern gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Sie freuen sich auf jeden Besuch!



>Kurt Lazzarini, dipl. Architekt BSA/SIA

Cho d'Punt 10, 7503 Samedan

T 081 851 10 70

E-Mail kurt@lazzarinis.com

Kinderkleiderbörse

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte, modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150cm
- Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitten

Sommerkleider ab Mitte April bis August

- Kommission Kleider: CHF 1
- Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe: CHF 2
- Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Ski, Schlitten: CHF 5
- Kleider, die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution. Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April).

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr
Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr
Letzter Mittwoch im Monat: 18 bis 19.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Börse am Dienstag offen.

Weitere Informationen

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

events

Gästeinformation

Informaziuns per giasts
Februar Nr. 2/2017

Eventkalender Februar

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
02.02.17	12.15	Gemeinsames Mittagessen	Kirchgemeindehaus Samedan
02.02.17	13.30 - 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
02.02.17	20.00	Multivisionsshow: Antarktis – geniessen Sie die vielfältige Schönheit dieser eindrucklichen, eisigen Region	Auditorium, Academia Engiadina
02.02.17	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Engadin zu allen Jahreszeiten	Gemeindesaal
03.02.17	13.30 - 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
04.02.17	17.00 - 22.00	Eishockey: EVE Veteranenturnier (Ü40)	Promulins Arena
04.02.17	20.30	„Best of Miroir“ – Szenisches Konzert mit dem Ensemble Miroir	Kunstraum Riss
06.02.17	13.30 - 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
07.02.17	13.30 - 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
09.02.17	12.15	Gemeinsames Mittagessen	Restaurant Central
09.02.17	20.00 - 22.00	Philostamm Oberengadin	Kunstraum Riss
09.02.17	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Faszination Nepal-Trekking zu hohen und heiligen Bergen	Gemeindesaal
11.02.17	19.00	Back to the Roots Konzert – 20. Stubete	Golfrestaurant Foura XIX
12.02.17	20.30	Vollmond-Schneeschuhtour	Muottas Muragl
14.02.17	19.15 - 20.30	Tanzen: Salsa für Anfänger	Aula – Puoz 2, Gemeindeschule
14.02.17	19.15 - 20.30	Tanzen: Anfängerkurs Standard- und Lateintänze	Academia Engiadina
14.02.17	20.40 - 21.55	Tanzen: Salsa für Fortgeschrittene	Aula – Puoz 2, Gemeindeschule
16.02.17	12.15	Gemeinsames Mittagessen	Restaurant Central
16.02.17	13.30 - 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
16.02.17	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Geheimnisvolles Engadin – Mystik und Naturwunder	Gemeindesaal
17.02.17	13.30 - 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
17.02.17	20.00	Theater: Drauff – work in progress	Kunstraum riss
18.02.17	19.30	Eishockey: EHC Samedan – HC Silvaplana	Promulins Arena
18.02.17	20.30	Konzert: Zwischen Bach und Flamenco – Vokal- und Instrumentalmusik mit Ulrich Thiem (Cello.Gesang) und Josel Ratsch (Gitarre)	Evangelische Dorfkirche
19.02.17	11.00	Eishockey: Piccolo Turnier EHC Samedan (U10)	Promulins Arena
20.02.17	13.30 - 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
21.02.17	13.30 - 15.30	Langlauf: Skating-Kurs	Langlaufzentrum Samedan
23.02.17	12.15	Gemeinsames Mittagessen	Restaurant Central
23.02.17	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Silberlicht im Engadin	Gemeindesaal
25.02.17	10.00 - 21.00	Eishockey: 5. Coppa Padella, EHC Samedan	Promulins Arena

25.02.17	20.30	Himmelsnavigation im Laufe der Geschichte	Sternwarte, Academia Engiadina
28.02.17	19.15 – 20.30	Tanzen: Salsa für Anfänger	Aula – Puoz 2, Gemeindeschule
28.02.17	19.15 – 20.30	Tanzen: Anfängerkurs Standard- und Lateintänze	Academia Engiadina
28.02.17	20.40 – 21.55	Tanzen: Salsa für Fortgeschrittene	Aula – Puoz 2, Gemeindeschule

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	9.00 – 11.30	Waldspielgruppe Samedan Ils Squigliats (Angebot für talansässige Kinder; ausser Schulferien)	Treffpunkt Schiessplatz Muntarütsch
	19.15 – 20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30 – 21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
Di	7.45 – 8.55	Frühaufsteher Yoga	Sela Puoz (7., 21.) / Gemeindesaal (14., 28.)
	9.00 – 11.30	Filzen (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	20.00 – 21.00	Curling: Training CC Samedan auf der Kunsteisbahn	Promulins Arena
	20.00 – 21.45	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.30	Gesangsprobe des Cor Viril	Gemeindesaal
Mi	8.00 – 8.45	Kurs: Antara	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	8.30 – 12.00	Kraft- und Fitnessraum	Promulins Arena
	15.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	17.45 – 18.45	Kurs: Karate Engiadina (ausser Schulferien)	Promulins Arena
	19.30 – 21.00	Yoga-Kurs	Aula Gemeindeschule
	20.00 – 22.00	Gesangsprobe des Cor Mixt	Gemeindesaal
	20.00 – 22.00	Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	20.00 – 22.00	Plausch Basketball für Jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
Do	14.00 – 19.00	Kulturarchiv Oberengadin geöffnet; mit Führungen um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.00	Führung: Museum für Wohnkultur, zusätzliche Führungen auf Anfrage. Museumsladen offen jeweils Do 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage	Chesa Planta
	18.15 – 19.45	Judo für Kinder (ausser Schulferien und Feiertage)	Zivilschutzanlage Promulins
	19.00 – 21.30	Nachtskifahren	Skilift Survih
	19.30 – 21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
Fr	20.00 – 21.30	Judo für Erwachsene (ausser Schulferien und Feiertage)	Zivilschutzanlage Promulins
	8.30 – 12.00	Kraft- und Fitnessraum	Promulins Arena
	14.00 – 17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
Täglich	täglich 10.00 – 16.00	Öffentlicher Eislauf	Promulins Arena
Täglich	auf Anfrage	Curling und Eisstockschiessen	Promulins Arena
Täglich	Mo 13.00 – 20.30 Di – So 10.00 – 20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 3
Täglich	ganztags	Langlauf	Langlaufzentrum Samedan
Täglich	Mo – Fr 9.30 – 16.00; Sa – So 10.00 – 16.00	Skifahren Skilift Survih; Neu mit Zauberteppich parallel zur Skiliftrasse und Piraten-Hüpfburg	Skilift Survih
Täglich	Mo – So 9.30 – 16.00	Schlitteln auf der Schlittelbahn Muottas Muragl	Muottas Muragl
Täglich	auf Anfrage	Rätoromanische Bibliothek	Chesa Planta

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo – Fr	9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo – Sa	gemäss Öffnungszeiten	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Mo, Mi und Fr	14.00 – 18.00 oder nach telefonischer Vor Anmeldung	Der kunstraum riss geht neue Wege – Jahresausstellungen	Kunstraum Riss
Mi – So	15.00 – 18.00	Ausstellung: PostAlpin – Design & Innovation in Berggebieten	La Tuor



Highlights

Multivisionsshow:

Antarktis – Im Reich der Pinguine

Donnerstag, 2. Februar 2017 um 20 Uhr im Auditorium der Academia Engiadina

Impreschiuns d'ün'expediziun da trais eivnas i'l muond dals pingvins, da las orcas, ballenas e muntagnas da glatsch. Eindrücke von einer dreiwöchigen Expedition im Südpolarmeer, von der Spitze Argentiniens über die Falkland-Inseln und Südgeorgien wie ein Crescendo zur antarktischen Halbinsel. In dieser unwirtlichen, eisigen Welt leben Millionen von Pinguinen, Robben, Albatrosse und Kormorane. Während der langen Überfahrten auf hoher See sorgten Vögel, Wale, Orcas und unzählige Eisberge für immer neue und interessante Erlebnisse. Leitung: Annemarie Koelliker und Roberto Saibene www.koelliker-saibene.ch. Eintritt: CHF 8/ Eintritt frei für Schüler/-innen, Studierende und VHSOE-Mitglieder.

Weitere Informationen: www.vhsoe.ch, www.academia-engiadina.ch/Weiterbildung Academia Engiadina Weiterbildung, Quadratscha 18, 7503 Samedan. T 081 851 06 13 contact@academia-engiadina.ch, www.academia-engiadina.ch/Weiterbildung

„Best of Miroir“ – Szenisches Konzert mit dem Ensemble Miroir

Samstag, 4. Februar 2017 um 20.30 Uhr im Kunstraum Riss



Ch'Els vegnan a tadler ils highlights da 10 ans d'operusited dal cuntschaint Ensemble Miroir da Turich: musica da Bach, Rachmaninov, Piazzolla, Kreisler, Waits, Hollaender, Weill e.o.

Für viele KonzertbesucherInnen ist das alljährliche Konzert des Zürcher Ensemble Miroir im kunstraum riss in Samedan ein willkommenes Highlight geworden. Dieses Jahr zeigt das Ensemble Miroir seinerseits Highlights aus zehn Jahre Schaffen: Eine alternde Diva lässt Sie an ihren Geheimnissen teilhaben; J.S. Bach wird Mittelpunkt eines erbitterten Konkurrenzkampfes; Sie hören wunderbare Chansons von Kurt Weill und von Friedrich Hollaender aus den Zwanzigerjahren; eine Sängerin steckt in einer Singkrise fest und wird mit äusserst dubiosen Mitteln und Tricks behandelt, und zum Schluss werden Sie Zeugen von Hausmusik mit ernstzunehmenden Nebengeräuschen. Mit Musik von J.S. Bach, S. Rachmaninov, A. Piazzolla, Georg Kreisler, Tom Waits Friedrich Hollaender, Kurt Weill u.a. Eintritt: CHF 30. Tickets sind

im Vorverkauf bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60 oder an der Abendkasse ab 19.45 Uhr erhältlich.

Back to the Roots Konzert: 20. Stubete

Samstag, 11. Februar 2017 um 19 Uhr im Golfrestaurant Foura XIX



Tar las „stubete“ da pü bod as gniva insembel tar qualchün in stüva e's chantai-va chanzuns cun lavurer. Hozindi cuntinua la musica populera quist'üsanza cun inscunters spontans da musicants e public. Per la 20evla vouta eir a Samedan, e que als 11 favrer i'l restaurant dal golf.

Die „Stubete“ ist ein Brauch, bei dem man sich gegenseitig besucht und musiziert. So sang man früher die in der Schule gelernten Lieder bei der Arbeit am Tisch, besonders in jenen Häusern, in denen Strohflechtereien betrieben wurden. Kamen Nachbarn oder Bekannte „z'Stubete“, so beteiligten sich auch diese am Gesang. Heute wird sie als Volksmusikbrauch wieder gepflegt. Zum 20. Mal trifft man sich am Samstag, den 11. Februar 2017 um 19 Uhr in Samedan zur traditionellen Stubete, in diesem Jahr im Golfrestaurant Foura XIX. Samedan freut sich auf einen gemütlichen Abend mit möglichst vielen Volksmusikanten und Freunden der Länd-

lermusik! Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Golfrestaurants Foura XIX. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen über die Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60 oder direkt beim Golfrestaurant Foura XIX, T 081 851 04 69; foura19@golfrestaurant-samedan.ch

Vollmond-Schneeschuhtour

Sonntag, 12. Februar 2017 um 20.30 Uhr ab Bergrestaurant Muottas Muragl

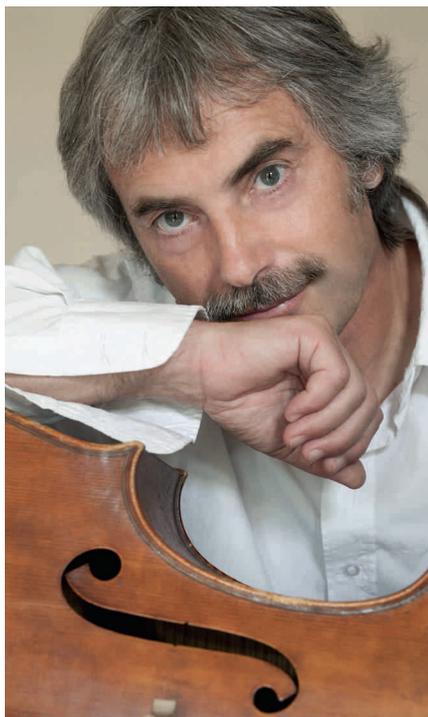
Ch'els giodan üna spassageda cun gielas tar glüna plaina sü Muottas. 1½ ura gita cun üna guida e zieva ün magöl vin e specialiteds grischunas aint il restorant panoramic.

Erleben Sie auf einer bezaubernden Vollmond-Schneeschuhtour mit einem erfahrenen Guide die mystische Stille der Nacht. Anschliessend können Sie den Abend im Panoramarestaurant bei einem Glas Wein und Bündner Spezialitäten ausklingen lassen. Das Angebot umfasst eine geführte ca. 1½ stündige Tour, Miete der Schneeschuhausrüstung, Tee für Unterwegs und Ausklang im Panoramarestaurant. Preis pro Person CHF 95 exkl. Berg- und Talfahrt. Informationen bei der Bergsteigerschule Pontresina

www.bergsteiger-pontresina.ch

Konzert: Zwischen Bach und Flamenco – Vokal- und Instrumentalmusik mit Ulrich Thiem und Josel Ratsch

Samstag, 18. Februar 2017 um 20.30 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche



Quist concert es specielischem, perche ch'el cumbina duos stils da musica, chi nu pudesan esser pü differents: la musica classica da Bach ed il flamenco. Ils duos excellents musicists Ulrich Thiem (cello) e Josel Ratsch (guitarra e cajon) nu sunan be minchün per se lur töchs in lur stil, dimpersè eir insembl, ed alura as cumpletteschan quists duos stils in ün möd inaspetto e müravglius.

Das Konzert in der reformierten Kirche Samedan steht im Zeichen eines Dialogs: Der klassisch ausgebildete Cellist Ulrich Thiem tritt mit dem Flamenco-Künstler Josel Ratsch auf, sodass sich ein breites, hochinteressantes Spektrum an Klangfarben ergeben wird. Wenn der Flamenco-Gitarrist sein Instrument erklingen lässt, ist heisser Flamenco angesagt; und wenn das klassische Cello erklingt, ist der Barockmeister J.S.Bach hörbar nahe. Manchmal aber erklingen beide Stile neben-, ja miteinander und ergänzen sich dabei auf eine unerwartete, wundervolle Weise. Unterschiede sollen in dieser Veranstaltung bewusst gezeigt werden, und es wird ebenfalls deutlich sein, dass Gegensätze durchaus nicht gegeneinander gerichtet sein müssen, sondern zu einem harmonischen Ganzen zusammenkommen können. Ulrich Thiem (Dresden, Cello) mit seinen klassischen Stücken für Cello solo, mit seinen jahrzehntelangen Erfahrungen auf den internationalen Bühnen trifft auf Josel Ratsch (Dresden, Gitarre/Cajon). Dieser ist ursprünglich als Gitarrenbauer ausgebildet, als Gitarrist jedoch nun seit mehreren Jahren im Konzert und als Lehrer international höchst erfolgreich. Sie bilden ein ganz neues Musiker-Team und wollen ein Musik-Feuer entfachen, das die Herzen begeistern wird. Neben dem Komponierten und Erarbeiteten spielt das Improvisieren bei ihnen eine Rolle, und das Ergebnis ihres experimentellen Dialogs wird somit eines sein, das es sicher kaum je so gab und auch kaum wieder geben wird, sodass dem Publikum wirklich etwas Besonderes geboten wird. Eintritt frei, Kollekte erbeten. Informationen bei der Samedan Tourist Information T 081 851 00 60 oder E-Mail samedan@estm.ch

Theater: Drauff – work in progress (commedia dell'arte)

Freitag, 17. Februar 2017 um 20 Uhr im Kunstraum Riss



DRAUFF spordscha ün sguard in lur lavur. „Work in process“ vuol dir, ch'els sun landervi ad elavurer la cumedgia „Las baschattas da Scapin“ da Molière e ch'els vöglian svilupper las figüras dal töch integrand las criticas e las propostas dal public.

DRAUFF gewährt Einblick in die aktuelle Arbeit. Fernziel ist es, im Sommer 2017 die Produktion „Scapin's Streiche“, Molières meist gespieltes Stück zu realisieren, doch bis dahin ist ein weiter Weg zurückzulegen; In einem ersten Schritt befasst sich DRAUFF mit der Figuren-Entwicklung. Diese besitzen in ihrer Anlage eine starke Anlehnung an die typischen Figuren der Commedia dell'arte. Das in den vergangenen zwei Jahren von DRAUFF entwickelte Format „work in progress“ erlaubt eine Vertiefung auch in formale Aspekte der Commedia und ermöglicht bereits frühzeitig Kritik und Anregungen seitens der Zuschauer aufzunehmen und in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen. Beim anschliessenden Apéro kommen so immer wieder spannende Gespräche zustande auf die wir uns bereits jetzt freuen. Eintritt. CHF 25. Platzreservierungen können bei der Samedan Tourist Information T 081 851 00 60 oder per E-Mail samedan@estm.ch vorgenommen werden.

Eishockey: 5. Coppa Padella der Senioren Samstag, 25. Februar 2017 von ca. 10 bis 21 Uhr in der Promulins Arena



Già 6 teams s'haun annunzchos per quist'occorrenza, 3 da quels na engiadinais, uschè cha'ns spetta ün turnier interchamtunel.

Nebst den einheimischen Teams aus Samedan, Celerina und St. Moritz werden an der diesjährigen Austragung drei neue Nichtengadiner Mannschaften erwartet. Mit Tschierschen, Herisau und Pfungen nähert sich das Teilnehmerfeld gegen Redaktionschluss der Padella der möglichen Vollbesetzung von 8 Teams. Obwohl die Kräfteverhältnisse noch nicht gesichert eingeordnet werden können wird, der Titel auch dieses Jahr über die favorisierten Teams des SC Celerina und EHC St. Moritz führen. Spannende Spiele sind garantiert mit EHC Bar direkt neben dem Spielfeld, und natürlich ist das Promulins Restaurant den ganzen Tag geöffnet. Der Eintritt für Zuschauer ist frei. Interessierte Eishockey-Teams können sich immer noch anmelden, Anmeldeschluss ist Freitag, 10. Februar 2017. Informationen beim Betriebsbüro der Promulins Arena T 081 851 07 47.

Besichtigung/ Ausstellung/ Führung

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'El's gjodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinais bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta

Führungen jeden Donnerstag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage
Museumsladen offen jeweils Donnerstag 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage

Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architettura barocca e sieu interiu istoric. Infurmaziuns:

T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch. In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch.

Rätoromanische Bibliothek – Biblioteca rumantscha da la Fundaziun de Planta

Täglich auf Anfrage in der Chesa Planta
La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü cumpletas bibliotecas rumantschas cun collecziuns veglias e

manuscris. Infurmaziuns: T 081 852 52 68; biblioteca@chesaplanta.ch

Eine der umfassendsten rätoromanischen Bibliotheken, auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung. Anfrage und weitere Informationen: T 081 852 52 68; biblioteca@chesaplanta.ch

kunstraum riss

Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Anmeldung

kunstraum riss – ein kreativer Kraftort

La „gallaria riss“ exista daspö 30 ans, 26 da quels a Samedan, in üna chesa chidatescha dal 1650. Ella spordscha localitads per expuoner e rapreschanter ouvras dad artists indigens e d'utrò. Il commerz e'l spiert dal temp sun da pocha purteda, aint il center sto l'umaun e sia creativited. Sper exposiziuns staticas as chatta üna vasta schelta da fuormas artisticas scu teater, musica, art pitschna, film, installaziuns e performance. Dal 2017 inchaminan ils duos fundatuors Marcel Koller e Hansjürg Buob novas vias: Els introdüan il „möd da Petersburg“ da pender sü purtrets. Tar quist möd penden ils purtrets strettamaing l'ün sper, sur e suot l'oter. Der kunstraum riss ist keine schillernde Galerie und schon gar kein Ort, der laut auf sich aufmerksam macht. Der riss bietet seit nunmehr 30 Jahren Raum für das engagierte Schaffen einheimischer und auswärtiger Künstler/-innen. Die ausstellenden Kunstschaaffenden bilden eine Symbiose mit dem kunstraum-team. Zeitgeist und Kommerz sind nebensächlich, der Mensch und sein kreatives Schaffen stehen im Vordergrund; mit diesem Verständnis ist die Voraussetzung für ein gemeinsames Schaffen erfüllt. Alles ist möglich. Kompromisslos. Der einschränkende Name Galerie bekommt eine neue Dimension – ein kreativer Freiraum, der kunstraum bietet neben statischen Ausstellungen auf zwei Stockwerken Raum für Kleinkunst, Musik, Theater, Film, Installationen und Performance. Der Philostamm von Samedan ist ein gern gesehener Gast, der sich in unserer lockeren Atmosphäre gerne trifft um über Bücher oder Filme zu philosophieren.

Kunst in der vormaligen Dorfbäckerei Samedan

Begonnen hat die riss-Geschichte im Herbst 1986. Die drei einheimischen Marcel Koller, Hansjürg Buob und Helmut Eberhöfer schliessen sich zum riss-Team zusammen.

Im Weltkurort St. Moritz feiern sie ein gutes Jahr später die Eröffnung eines Kleinst-Kunstraums im damaligen Fotoladen von Helmut Eberhöfer, vis-à-vis des alten Eispavillons vom Kulm Hotel. Die räumlichen Verhältnisse zwangen sie dazu, die Kunst in den Mittelpunkt zu stellen. Diese „Weniger ist Mehr“ – Philosophie hat sich bis heute bestätigt und ist mit ein Grund für die Erfolgsgeschichte des riss. Ende 1990 wird dem Trio Koller, Buob, Eberhöfer die ehemalige Dorfbäckerei in Samedan von Paul Koller zur Verfügung gestellt. Dieses vierstöckige, steinerne Gebäude liegt etwas versteckt in einer Seitengasse der Via Maistra 6. Aufzeichnungen zufolge stammt das Gebäude aus der Zeit um 1650. Bis zu seiner heutigen Funktion wurde das Gebäude als Dorfbäckerei betrieben, danach folgten verschiedene Besitzerwechsel, seit Beginn des 20. Jahrhunderts bis 1990 nutzten Schreiner, das Militär, die Engadiner Segelfluggruppe etc. die Räumlichkeiten als Werkstatt, Lagerhalle und Ausbildungsort. Rund zweieinhalb Jahre dauerten die in Eigenregie ausgeführten Umbauarbeiten zum kunstraum riss. Im Juli 1992 war es dann soweit, die Eröffnung des kunstraum riss.

Philosophie statt Formel

Marcel Koller und Hansjürg Buob halten an der Philosophie und dem Non-Profit-Denken fest. Der Fotograf Helmut Eberhöfer hat sich in Hall in Tirol niedergelassen. Das Gebäude der vormaligen Dorfbäckerei hat in seiner rund 365-jährigen Geschichte zwar mehrmals seine Funktion und sein inneres Bild geändert, geblieben ist aber die Basis, die Kreativität und der handwerkliche Boden. Marcel Koller hat schon vor Jahren im Obergeschoss sein Architekturbüro eingerichtet und mit rissobjects eine einheimische Handwerkervereinigung ins Leben gerufen, die Designobjekte im Team herstellt.

Der kunstraum riss geht neue Wege – Jahresausstellungen

2017 gehen die Macher neue Wege und lehnen sich mit neuem Konzept der Petersburger Hängung an. Die Petersburger Hängung verdankt ihren Namen der berühmten Eremitage in Sankt Petersburg. Die Eremitage, d.h. der Gebäudekomplex und die Kunstsammlung wurden von der russischen Kaiserin Katharina der Grossen begründet. Die Gemälde hängen eng,

über-, unter- und nebeneinander gereiht, teilweise bis zur Decke, was den Begriff Petersburger Hängung prägte. Für uns bedeutet das, auf zwei Stockwerken – an zwölf gelochten Sperrholzwänden – können die Betrachter viele Werke von verschiedenen Künstler/-innen bewundern. Die Ausstellung dauert jeweils ein Jahr.

Öffnungszeiten im kunstraum riss

Der kunstraum riss ist das ganze Jahr geöffnet. Das Architekturbüro im Obergeschoss und der kunstraum riss sind mehrheitlich von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Fixe Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Anzahl Sitzplätze bei Aufführungen: 60 innen.

Voranmeldungen unter T 081 852 55 58, F 081 852 55 59 oder E-Mail mkoller@riss.ws. Das kunstraum Team freut sich auf Ihren Besuch. Unsere Internetseite: www.riss.ws. Kontaktadresse: riss-team ag, Via San Bastiaun 6, 7503 Samedan

PostAlpin – Design & Innovation in Berggebieten

17. Dezember 2016 bis 2. April 2017; Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr in der La Tuor

Quista exposiziun quinta l'istorgia da prodots innovativs da las regiuns alpinas svizras. Misterauns, turistikers, personas dal servezzan e purs haun adüna già s-chaffieu perspectivs economicas e prodots creativs e cun que pussibilto ün svilup persistent. Ch'Els vegnan ad udir las istorgias chi staun davous skis, assas da naiv, s-charpas, charn crüja, chaschöl, mobiglia, biera ed oter pü!

Eine Ausstellung über Akteure, die in Zeiten des Strukturwandels auf überzeugende Art und Weise ökonomische Perspektiven schaffen und gesellschaftliche Positionen entwickeln. PostAlpin ist eine exemplarische Bestandsaufnahme der Leistungen von Handwerkern, Touristikern, Dienstleistern und Landwirten, die in den Schweizer alpinen Regionen Neues erfunden haben. Die Ausstellung feiert kreative und ökonomisch erfolgreiche Helden, die aus regionalen Ressourcen mit Kreativität und Beharrlichkeit exzellente Produkte und nachhaltige Entwicklungen erzeugen. Sie erzählt die Geschichten hinter den Skiern, den Snowboards, den Schuhen, dem Trockenfleisch, dem Käse, den Möbeln, dem Bier und all den anderen Erzeugnissen, die zur

Identität ihrer Regionen gehören. Und sie zeigt auf, wie aus guter Qualität in Handwerk, Design und Kommunikation Arbeitsplätze entstehen und erhalten bleiben. Eintritt: CHF 5.

Weitere Informationen: Kulturturm La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Aktuelles

Dia-Vortrag von Gerhard Franz

Bitte finden Sie die Termine im vorstehenden Eventkalender.

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Philostamm Oberengadin

Donnerstag, 9. Februar 2017 von 20 bis 22 Uhr im Kunstraum Riss

Sch'Ellas/Els sun interessos in discussiuns filosoficas, in culturas differentas e lur tendenzas spiertelas, in ledschas morelas e lur pussibilteds praticas, alura sun Ellas/Els invidos cordielmaing da's parteciper a nos tavulin filosofic dal mais.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Das Thema der Diskussion wird jeweils am Abend des Treffens bekannt gegeben. Eintritt kostenfrei. Weitere Informationen: Rolf Gremlich, T 081 852 48 24

Tanzen: Anfängerkurs Standard- und Lateintänze

Dienstag, 14. Februar und 28. Februar 2017 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Academia Engiadina, Quadratscha 18

Düraunt 10 sairas imprendan Els ils pass fundamentels e figüras simplas da sots da standard e latins. Zieva las lecziuns es que pussibel d'exerciter ils sots düraunt il „Tanzen für alle“.

Mit Daniela Bischoff, Tanzlehrerin aus Celerina, werden Grundschritte und einfache Figuren zu Jive, Disco Fox, Cha Cha Cha, Walzer etc. gelernt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung

zu Musik. Zehn Dienstagabende 14. und 28. Februar/21. März/4. und 18. April/2. Mai/6. und 20. Juni. Die Tanzschritte können in der Regel an den zwischen den Kurstagen liegenden Dienstagabenden beim „Tanzen für alle“ von 20.30 bis 22.30 Uhr geübt werden. Anmeldung erforderlich. Kosten: CHF 200/Person für zehn Kursabende à 75 Minuten. CHF 150/Person für Schüler und Studierende sowie Mitglieder Tanzclub. Einstieg in den laufenden Kurs möglich (mit Preisreduktion). Anmeldung und weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Tanzen: Salsa für Anfänger und Mittelstufe
Dienstag, 14. Februar und 28. Februar 2017
 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula,
 Gemeindeschule, Puoz 2

Pass fundamentels e figüras simplas da la salsa per tuot la glied chi ho plaschair dal muvimaint e da ritems fulminants. Grundschriffe und einfache Figuren tanzen lernen. Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Einführung in die Grundschriffe und einfache Figuren tanzen. Freude an der Bewegung zu mitreisenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich.

Kosten: CHF 200/Person für zehn Kursabende à 75 Minuten. CHF 150/Person für Schüler und Studierende sowie Mitglieder Tanzclub. Einstieg in den laufenden Kurs mit entsprechenden Salsa-Kenntnissen möglich (mit Preisreduktion). Anmeldung und weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Tanzen, Salsa für Fortgeschrittene
Dienstag, 14. Februar und 28. Februar 2017
 von 20.40 bis 21.55 Uhr in der Aula,
 Gemeindeschule, Puoz 2

Approfundir las figüras cuntscaintas da la salsa ed imprendir novas. Vertiefung bekannter Figuren und neue dazulernen. Leitung: Luca Mele. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Bekannte Figuren vertiefen und neue dazulernen – Freude und Bewegung zu mitreisenden Salsarhythmen! Anmeldung erforderlich. Kosten: CHF 200/Person für zehn Kursabende à 75 Minuten. CHF 150/Person für Schüler und Studierende sowie Mitglieder Tanzclub. Einstieg in den laufenden Kurs mit entsprechenden Salsa-Kenntnissen möglich (mit Preisreduktion). Anmeldung und weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Promulins Arena – Sportzentrum



Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiacca fin tal trer a rudellas, e que sül tchisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u sül skatepark. Aint il restaurant as gioda variastuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan. Vom Eislauf über Curling bis hin zum Eisstockschiessen und Eishockey spielen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Die Eisfelder, welche im Sommer zum Fussball- resp. polysportiven Platz werden, die Mehrzweckhalle und der Kraft- und Fitnessraum bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken. Weitere Informationen Promulins Arena, T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch, www.promulins-arena.ch. Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, E-Mail info@promulins-restaurant.ch

Öffentlicher Eislauf

Täglich 10 bis 16 Uhr auf der Kunsteisbahn in der Promulins Arena
 Natureisbahn ebenso geöffnet



A la fin as po darcho ir culs patins a Samedan! Entreda libra. A's po piglier a fit patins e bastuns.

Der öffentliche Eislauf sowie die Lernhilfen in Form von Eisbären werden während der Öffnungszeiten kostenlos angeboten. Die Schlittschuhvermietung ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Samstag/Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in den Grössen 25 bis 47 erhältlich. Die Schlittschuhmiete kostet bis 18 Jahre CHF 3/Paar, ab 18 Jahren CHF 8/Paar. Eishockey-Stöcke können für CHF 2/Stock ebenfalls ausgelie-

hen werden. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Eishockey in der Promulins Arena



Entreda libra a tuot ils gös da hockey!

Bitte finden Sie alle Termine zu den Eishockey-Spielen in der Eventtabelle. Der Eintritt zu den Spielen ist frei. Weitere Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47 oder www.promulins-arena.ch

Curling und Eisstockschiessen in der Promulins Arena
 auf Anfrage



Pistas da curling e da trer a rudellas paun gnir reservedas e pigliadas a fit. Cuosts: CHF 40 per ura e pista (glatsch artificiel: min. 3 pistas); instrucziun da curling e rudellas: CHF 60 per ura.

Curling-Rinks und Eisstockschiessen in der Promulins Arena können reserviert werden und sind kostenpflichtig. Kosten Curlingrink: CHF 40/Stunde. Auf der Kunsteisbahn wird ein Mindestansatz von CHF 120/Stunde für 1 bis 3 Rinks erhoben, zusätzliche Rinks 4 bis 6 werden mit CHF 40/Stunde und Rink aufgerechnet. Natureis: Einzel-Rinks à CHF 40/Stunde buchbar. Kosten Eisstockschiessen: CHF 40/Stunde inklusive kurzer Einführung und Scorecards. Kosten Instruktor Curling, Eisstockschiessen: CHF 60/Stunde. Anfragen richten Sie bitte direkt an die Promulins Arena T 081 851 07 47 oder E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch

Sportliches

Schweizer Skischule St. Moritz/Samedan
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr



Ils principiants imprendan i'l pajais da Snowli cun ün carussel, ün tapet magic da 30 m ed üna tenda da posa. Pels avanzos sto a disposiziun il lift da pony e pels buns il runel grand. A la fin da minch'eivna do que üna cuorsa cun medaglias.

Die Skischule Samedan ist eine Abteilung der Skischule St. Moritz. Die Anfänger werden im „Snowli-Land“ begrüsst, wo die Kinder „Snowli“, das Maskottchen und seine Freunde kennenlernen. Mit dem Karussell, dem 30 Meter langen „Zauberteppich“ und einem Pausenzelt besitzt die Skischule eine hervorragende Infrastruktur, die den Skischülern vorbehalten ist. Die leicht fortgeschrittenen Skischüler verbessern sich am ebenfalls skischuleigenen „Pony-Lift“, bevor sie dann über die Pisten des „grossen“ Skilifts flitzen. Zum Abschluss jeder Skischulwoche findet ein Skirennen statt, bei welchem das Gelernte den begeisterten Eltern gezeigt werden kann und mit einer Medaille belohnt wird. Die Skischule bietet neben dem Klassenunterricht auch Privatunterricht für alle Stufen und jedes Alter an. Unsere Skilehrerinnen und Skilehrer freuen sich, Sie und Ihre Kinder zu unterrichten. Anmeldung und Weitere Informationen: M 079 453 00 53, T 081 837 53 53; E-Mail celerina@skischool.ch; www.skischool.ch.

Skilift Survih

Täglich geöffnet von Montag bis Freitag
9.30 bis 16 Uhr und von Samstag bis
Sonntag 10 bis 16 Uhr
Nachtskifahren am Skilift Survih
Neu: Donnerstags von 19 bis 21.30 Uhr



Il runel e las pistas sur Samedan fuorman il territori da skis ideel per famiglias e scoulas da skis. Jumps e sagls attiran als giuvens riders, üna piazza da giuver als pü pitschens ed ün restaurantin pissera per spaisa e bavranda.

Das familienfreundliche Skigebiet mit seinem vielseitigen Übungsgelände oberhalb Samedan ist ein beliebter Treffpunkt von Familien und Skischulen. Junge Snowboarder mögen den Hang wegen der kleinen Schanzen und Jumps. Ein Übungslift bedient die breite, sonnenverwöhnte Piste. Während den Betriebszeiten ist das Restaurant geöffnet. Ein Spielplatz sorgt bei den Kleinsten für Jubel und Trubel.

Neu ab diesem Winter: Ein Zauberteppich parallel zur Skilifttrasse!



Nouvas attracziuns dadour la scoula da skis: tapet magic per skiunzs e schlisuleders lung il runel ed ün chastè-trampolin da pirats.

Dieser bietet Familien mit ihren Kindern nun auch ausserhalb der Skischule die Möglichkeit zu ersten Fahrversuchen. Schlittler benutzen das Förderband, um auf den Schlittelhang zu gelangen. Eine weitere Attraktion ist die Piratenschiff-Hüpfburg als Ergänzung zum Wintersportbetrieb. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch

Langlaufzentrum Samedan

Täglich geöffnet mit **Restaurationsbetrieb, Garderoben, Wachsraum, Shop, Vermietung, Service**



Il center da passlung da Samedan spord-scha loipas sulaglivas cun naiv garantida, üna scoula da passlung, ün offer da sport, gardarobas, toiletas, local da tschailer, parkegi gratuit e restaurant.

Das Langlaufzentrum Samedan bietet: Sonnige und schneesichere Langlaufloipen, Langlaufschule, Sportgeschäft an der Langlaufloipe (Fähndrich Sport), Garderoben und WC, öffentlicher Wachsraum, Restaurant mit grosser Sonnenterrasse und Gratisparkplätze. Langlaufunterricht privat und in Gruppen möglich auf Anfrage. Anmeldung und weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Langlaufschule finden Sie unter: www.faeandrich-sport.ch, T 081 842 71 55; E-Mail info@faeandrich-sport.ch

Skatingkurse Samedan

Donnerstag/Freitag, 2. und 3. Februar
Montag/Dienstag, 6. und 7. Februar
Donnerstag/Freitag, 16. und 17. Februar
Montag/Dienstag, 20. und 21. Februar
Jeweils 13.30 bis 15.30 Uhr am Langlaufzentrum Samedan

Ch'Ellas/Els giodan l'instrucziun da skating da la scoula da passlung da Samedan sülla loipa la pü sulagлива da l'Engiadina. Geniessen Sie den Skating-Unterricht der Langlaufschule Samedan auf der sonnigsten Loipe des Engadins.

Kosten: CHF 90 für 2 x 2 Std. Gruppenunterricht. Treffpunkt Langlaufzentrum Samedan. Mindestteilnehmer 3 Personen pro Kurs. Anmeldung und Abrechnung erforderlich bei Fähdrich Sport T 081 842 71 55 E-Mail info@faeandrich-sport.ch

Schlittelbahn Muottas Muragl

Wenn es die Schneeverhältnisse erlauben, täglich von 9.30 bis 16 Uhr

Che gaudi per giuven e vegl da filer culla schlitta da Muottas Muragl tres 20 stüertas fin giò Punt Muragl! La pü rasanta pista da la regiun es 4,2 km lungia e perda sün quist traquet 705 m otezza.

Es liegt ein Knirschen in der Luft zwischen den überzuckerten Föhren- und Lärchenbäumen: Das Knirschen stammt von Bremsmanövern, wenn es in einer Kurve mal wieder gar eng wird. Dann gilt: Schlittenschauze anheben, Kufenenden in den Schnee bohren – und erneut Anlauf nehmen, damit sich Tempo aufbauen kann für die lange Gerade.

20 Kurven reich ist die rasanteste aller Schlittelbahnen der Region. Und auf vier Kilometern sorgen 705 Höhenmeter für Action. Unten dann will man nur noch eins: nochmals hoch und diesen Temporausch ein zweites Mal erleben. Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00;

E-Mail info@mountains.ch;
www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Kraft- und Fitnessraum in der Promulins Arena

Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr
Kurs: Antara
Mittwoch von 8 bis 8.45 Uhr im Kraft und Fitnessraum der Promulins Arena
Ferm e fit grazcha al trenamaint regular suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Krav Maga – Self Protect

Jeden Montag und Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins

In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'autodefaisa fich efficiainta cun elements da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans. Krav Maga stammt aus dem Hebräischen und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstverteidigungssystem. Es eignet sich optimal für alle, die ein sinnvolles Training suchen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga beinhaltet Schlag-, Tritt-, Griff-, Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbstverteidigungssystem. Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär- und Sicherheitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unterrichtet. Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur pflegen seit längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Centers Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen, bei uns ein Schuppertraining zu besuchen. Weitere Informationen und An-

meldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Judo für Kinder

Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins (ausser Schulferien)
Informationen: Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Judo für Erwachsene

Donnerstag von 20 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins (ausser Schulferien)
Informationen: Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)



Ch'Els promovun Lur fitness cun fer gimnastica insemel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini, T 081 852 40 00

Kurs: Karate Engiadina

Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena (ausser Schulferien)
Coordinaziun, concentraziun, respet, sgürezza da se sves: Pochas disciplinas sportivas promovun quistas qualiteds uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.

Wer kann Karate machen? Das Karatetraining kann jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnis-

se und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln. Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Massstab. Probieren Sie es aus! Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail karate.engiadina@gmail.com

Bär Snowsports Engadin

Nus essans la scoula ideela per sportists da naiv ed umauns collios culla natüra. David Baer es magister da sports da naiv cun certificat federel. Mincha di essans nus cò per accumpilir Lur giavüschs e bsögns sportivs!

Die Engadiner Berg-, und Schneesportschule: Schneesportlehrer- und Schneeschuh-Wanderleiter mit eidg. Fachausweis. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan zuhause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für sportbegeisterte Schneesportler und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Sowie unsere Angebote zu Ihrem persönlichen Erlebnis machen. David Baer ist Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis und hat zusätzliche alpin-technische Ausbildungen absolviert (SAC, BASPO, Hochgebirgsauszeichnung in der Armee.) Als Jugend- und Erwachsenenportexperte ist er souverän und verfügt über die nötigen Kompetenzen. Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77 oder M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Weitere Angebote

Schneeschuhwanderweg Muottas Muragl

La gita circolera da var trais uras (3,5 km) es ideela per tuot quels, chi vöglian pruver our da chaminer cun gianellas illa naiv lamma. La via es segneda, la famosa vista inclusa.

Um die schönste Aussicht über das Engadin in aller Stille zu geniessen, genügt es, ein paar Schritte raus in die zauberhafte Bergwelt zu machen. Am besten auf Schneeschuhen. Selbst Anfänger können sich be-

denkenlos auf den neuen, 3,5 Kilometer langen Schneeschuh-Wanderweg Muottas Muragl machen. Die Route ist bestens signalisiert und führt zu Beginn über den Philosophenweg. Man folgt dem Gebirgskamm des Val Champagna und hat in der Ebene Plaun dals Müls bereits die Hälfte geschafft. Das Val Muragl, die Berninagruppe und die zu Eis erstarrte Seenplatte vor Augen, geht es zurück zum Berghotel, wo man die Tour am besten mit einem „Mountain Dining“ im Panoramarestaurant des Romantik Hotels krönt – und als Zugabe den spektakulären Sonnenuntergang genießt. Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG
T 081 830 00 00; info@mountains.ch;
www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Philosophenweg Muottas Muragl

La via panoramica vain preparada mincha di e s'adatta eir per glied cun poch adüs da chaminer sün naiv. 10 tevas cun sabgentschas da filosofs cuntshaints accumulagnan al viandaunt süls 7 kilometers fin tal Lej Muragls dschiet.

Täglich präpariert, empfiehlt sich der Panoramaweg auf Muottas Muragl auch für ungeübte Winterwanderer. In rund einer Stunde führt er sieben prächtige Kilometer weit zum zugefrorenen Bergsee Lej Muragls. Zehn Wegmarkierungen regen mit Weisheiten bedeutender Philosophen zum Nachdenken an. Dabei ist es einem selbst überlassen, wie lange man bei Sokrates und Sartre oder auf einem der bequemen Bänke mit Wolldecken verweilt und ins weite Panorama des Oberengadins hineinträumt. Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG
T 081 830 00 00; info@mountains.ch;
www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.
Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainee C/SFRV/Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verant-

wortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information,
T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch.

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletzer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artschauna.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz,
T 081 852 16 13; E-Mail cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tolle Sachen modellieren kann. Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken. Anmeldung erforderlich: Bettina Adank,
T 081 852 30 30; E-Mail bettina@creadank.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn mineral   Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minere vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller   Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad und Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch

Samedan Aktuell

Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.

Unser Wochenprogramm Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen des Ortes und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Um das Programm per E-Mail zu erhalten, wenden Sie sich bitte an das Event- und Kulturmanagement der Gemeinde Samedan unter promulins-arena@samedan.gr.ch